

sommer-programm

KARDINAL FRANZ KÖNIG NACHBARSCHAFT BRAUCHT VERSÖHNUNG

29. April 2001, 14.30 Uhr Gutshof Fratres

Festliche Eröffnung der Ausstellung "Verschwundene Lebenswelt, vergessener Alltag - Das 20. Jahrhundert im Spiegel einer mitteleuropäischen Region". - Mit Bilddokumenten wollen 12 Gemeinden und 5 Vereine aus

Österreich und Tschechien dem tiefgreifenden Kulturwandel beiderseits der Grenze auf die Spur kommen: Welche Gemeinsamkeiten haben überlebt? Zeigen sich grenzüberschreitende Konturen einer neuen regionalen Identität?

Grußworte der Botschafter und Gemeindevertreter. Festvortrag Mag. Niklas Perzi (Projektleiter).

Festrede zur Eröffnung: S.E. Kardinal Dr. Franz König Idee und Konzept: Dr. Peter Coreth (Kulturbrücke Fratres). Realisierung: Mag. Niklas Perzi (Waldviertel Akademie); Pavel Kamír (Česká Kanada); Michal Stehlík (Krasohled); Olga Žampová (SRS), in Kooperation mit 12 Gemeinden. Die Ausstellung ist Teil des Waldviertel-Festivals 2001 und bleibt bis 11. Mai in Fratres. Danach wandert sie in zahlreiche Orte und wird abschließend in den Hauptstädten Prag und Wien zu sehen sein.

IN MEMORIAM KRYŠTOF TRUBÁČEK

16. Juni 2001, 15.00 Uhr Gutshof Fratres

Am 19. 6. 2000 starb der Maler, Objekt- und Performance-Künstler Kryštof Trubáček (Prag/Slavonice) im Alter von 42 Jahren. Mit ihm verlor die tschechische Kunstszene nicht nur einen ihrer originellsten und vielseitigsten Exponenten, sondern auch eine Leitfigur von nachhaltiger Ausstrahlung. - In einer Gedächtnisausstellung widmen Künstler-Kollegen je ein Werk

ihrem verstorbenen Freund, u.z.: Alena Schulzová, Marcela Burdová, Isabela Fárová, Zuzana Krejčovičová, Gisela Prokop, Martin Ceplecha, Jaroslav Rona, David Vávra, Miroslav Trejtnar, Stanislav Vít, Zdeněk Lhotský, Aleš Najbrt, Michal Cihlář und Igor Korpaczewski.

Im Mittelpunkt stehen einige Objekte von Kryštof Trubáček Einführung: Mag. Gisela Prokop (Kunsthistorikerin München). Rahmenprogramm: "Sklep" (Absurdes Theater Prag). Projektpartner: Inspirace Slavonice. Ausstellung bis 28. Juni 2001.

AUSSTELLUNG HENRIETTE LEINFELLNER

30. Juni 2001, 15.00 Uhr Gutshof Fratres

SCHÖNBERG und NACHFAHREN CONCERT & TALK W. MASTNAK

30.Juni 2001, 18.00 Uhr Gutshof Fratres

Im Schönberg-Jahr widmet sich Univ. Prof. DDDr. Wolfgang Mastnak dem Werk des großen Avantgardisten und geht den Einflüssen nach, die der Erfinder der 12-Ton-Musik auf mitteleuropäische Komponisten bis zur Jahrtausendwende ausgeübt hat. Die neue Form des Gesprächs-Konzerts soll dem Publikum jenes Hintergrundwissen vermitteln, das für ein vertieftes Hörerlebnis unerlässlich ist.

LITERARISCHES KONZERT STIMMUNGEN des 20. JHDTS.

29. Juli 2001, 15.00 Uhr Galeriehaus Slavonice

Die Komponisten E. F. Burian (geb. 1904 in Pilsen, CZ) und J.Diermaier (geb. 1964 in Braunau, A) stehen im Mittelpunkt einer ungewöhnlichen Konzert-Regie von Univ. Prof. DDDr. Wolfgang Mastnak, die zeitgenössische Stimmungen aus Musik und Literatur Mitteleuropas erlebbar macht (Klavier und Flöte). Für die beiden Lesungsblöcke hat die Übersetzerin

Dr. Christa Rothmeier zwei tschechische Autoren von internationalem Rang gewonnen:

AUSSTELLUNG ILSE SPROHAR 11. August 2001, 15.00 Uhr Gutshof Fratres

Das magische Beeinflussen wurde schon von frühen Jägergesellschaften als Teil einer Überlebensstrategie praktiziert und beherrscht heute - in einem anderen kulturellen Kontext - unsere Medien- und Werbewelt. Ilse Sprohar hat es zum Grundmotiv ihrer Kunst gemacht, doch sollten die Bilder,

Fetische und "Beutestücke" der 1946 geborenen Salzburgerin nicht vorschnell einem "neuen Primitivismus" zugeordnet werden: "...dahinter steckt die jahrhundertelange malerische Tradition Europas mit seiner Philosophie und seinen bildenden Inhalten, die jetzt wieder neu befragt werden..." (Dieter Ronte). Einführung: Dr. Elmar Zorn (Kunstdezernent und Freier Kurator in Berlin).

Ausstellung bis 15. Oktober 2001.

LESUNG FELIX MITTERER 11. August 2001, 17.00 Uhr

Gutshof Fratres

Das neue Bühnenstück des 1948 geborenen österreichischen Dramatikers handelt vom Tiroler Bauernführer Michael Gaismair, der 1532 in Padua ermordet wurde. Zwei Wochen nach der Uraufführung liest Felix Mitterer aus seinem neuen Stück und erzählt, wie er mithilfe eines tschechischen Historikers auf das Quellenmaterial gestoßen ist: Die Spur führt über ein Archiv im böhmischen Děčín (Tetschen). Rahmenprogramm: "Duo Violino".

bevor ihm mit "Gebürtig" der internationale Durchbruch als Romancier gelang (Das Buch wird z.Z. verfilmt). Zuletzt erschien Schindels Gedichtband "Immernie - Gedichte vom Moos der Neunzigerhöhlen" (Suhrkamp, 2000).

ORIENT MEETS OCCIDENT

20.bis 25.August 2001, Workshop im Gutshof Fratres

Die Ausdruckstänzerin Anja Uhlir (Anif) und der Musiker Mohamed Shafik (Staatsoper Kairo) erarbeiten mit den Teilnehmern ihres Tanz- und Trommel-Workshop orientalische, afrikanische und jazzige Rhythmen. Ein Austausch zwischen Kulturen im Museum Humanum. Anmeldung: Tel. 06246/72839.

SCHAMANISMUS HEUTE

25.August 2001, 14.00 Uhr Gutshof Fratres

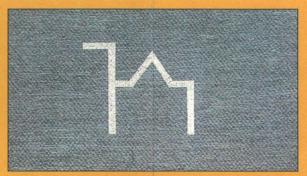
Wie schon in frühen Zeiten geht es um die Methode, die Verbundenheit mit der Schöpfung durch Spiritualität wiederzugewinnen und für die Lösung konkreter Lebensprobleme zu nutzen. Workshop unter der Leitung von Walter Orleth.

Anmeldung: Tel. 0664/8932353.

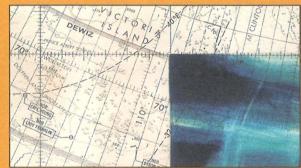


Aus: "Verschwundene Lebenswelt, vergessener Alltag"

Michal Hajnal: "Zu viele Liebhaber", Pastell, 1998



Kryštof Trubáček: Projekt "Kamel Total", 1993



Henriette Leinfellner: Aus dem Zyklus "Terra Incognita", 1995



Ilse Sprohar: "Bärenfell I" 1996 und "Bärenfell II", 1997

AUSSTELLUNG MICHAL HAINAL 26. Mai 2001, 15.00 Uhr Gutshof Fratres

Auf die Bedeutung von Träumen für das künstlerische Schaffen wird seit C. G. Jung häufig verwiesen. Archetypische Motive, die dem kollektiven Unterbewußtsein entspringen, bestimmen auch die Bildwelt des 1935 in Ungarn geborenen, heute in Prag lebenden Malers Michal Hajnal. - Preis der Masaryk-Akademie; Franz-Kafka-Medaille; Salvador-Dali-Preis. Ausstellung bis 13. Juni 2001.

LESUNG CATARINA CARSTEN 26. Mai 2001, 17.00 Uhr Gutshof Fratres

Die Mühsal des Menschseins ist das zentrale Thema der gebürtigen Berlinerin Catarina Carsten, die seit Jahrzehnten in Salzburg lebt und anläßlich ihres 80. Geburtstags im Vorjahr als "Grande Dame" der österreichischen Literatur gewürdigt wurde. Aus Carstens Erzählungen und Gedichten sprechen Hoffnung und Gelassenheit; die Präzision ihrer Sprache erinnert uns daran, daß Formfragen immer auch Sinnfragen sind,

Äußere Reisen, Reisen in die Innenwelt, Erkundung von Neuland: Die Grundlage von Leinfellners Zyklus "Terra Incognita" bilden nautische und aeronautische Karten. Im Navigieren durch unbekannte Gewässer und Lufträume, im Ausloten von Spannungsfeldern, wird für die Künstlerin Wirklichkeit faßbar. Henriette Leinfellner, Jahrgang 1962, lehrt an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien und ist seit 1995 auf internationalen Kunstmessen und in wichtigen Museen

Einführung: Mag. Florian Steininger (Kunsthistoriker, 2. Kurator des Kunstforum Wien). Ausstellung bis 9. August 2001.

vertreten.

LESUNG HELMUT EISENDLE

30. Juni 2001, 17.00 Uhr Gutshof Fratres

Der 1939 in Graz geborene Autor von Romanen, Essays und Hörspielen lebt heute in Wien und gilt als Außenseiter der österreichischen Gegenwartsliteratur. Sein jüngstes Werk: "Lauf, Alter, die Welt ist hinter dir her" (Deuticke Wien, 2000).

Daniela Hodrová (geb. 1946) liest einen Prosa-Text über das mythische und magische Prag; er schließt thematisch an ihre Roman-Trilogie "Citta dolente" an, die zur Weltliteratur gezählt wird. Pavel Kolmačka (geb. 1962) ist einer der wichtigsten tschechischen Nachwuchsdichter. Seine religiös inspirierte Lyrik kreist um das mährische Dorfleben und trägt meditative Züge

MANFRED HAUSMANN: LILOFEE EIN ROMANTISCHES TANZSPIEL

29. Juli 2001, 18.30 Uhr Gutshof Fratres

Die Weltpremiere dieser Inszenierung von Marcela Benoniová (Nationaltheater Prag und Laterna Magica) in den Gärten des Hradschin war ein Höhepunkt des Festivals "Prag 2000-Europäische Kulturstadt" - Der Garten des Gutshofs Fratres ist Schauplatz der Auslandspremiere in Originalbesetzung mit Stars wie Milena Steinmasslová oder František Kreuzmann und ca. 25 Mitgliedern der Kinderwanderbühne Moliére. Eine märchenhafte, verzaubernde Vision nach Motiven des deutschen Dichters Manfred Hausmann. Regie: Jaroslava Šiktancová.

(Bei Regen: verkürzte indoor-Vorstellung)

HARMONIE und SYMBOL SPIELE der WAHRNEHMUNG

18. August 2001, 15.00 Uhr Gutshof Fratres

Die US-Kunstpädagogin Kate Reynolds (International School of Prague) und Univ.Prof. DDDr. W. Mastnak (Hochschule München) improvisieren gemeinsam mit den Besuchern Spiele

der Wahrnehmung, des Denkens und Gestaltens im Erfahrungsraum von Kunst und Musik: Eine kreative, interaktive Session zum Spannungsfeld von Archetypus, Sinnenbewußtsein und Persönlichkeit. -

Die Besucher sollen eigene Musikinstrumente mitnehmen!

LESUNG ROBERT SCHINDEL 18. August 2001, 18.00 Uhr Gutshof Fratres

Der 1944 geborene ehemalige Kaffeehausliterat, AFP-Korrespondent und Mitbegründer der berühmten "Kommune Wien" wurde zunächst als Lyriker bekannt (zahlreiche Preise).

MUSIK- und TANZ-PERFORMANCE 25.August 2001, 16.00 Uhr Gutshof Fratres

Öffentliche Abschlußveranstaltung der Tänzerin Anja Uhlir und des Saxofonisten, Klarinettisten und Percussionisten Prof. Mohamed Shafik (Staatsoper Kairo).

17.00 Uhr Gutshof Fratres

"Schamanismus und moderne Welt": Vortrag von Dr. Ewald Kloser (Honorarkonsul von Honduras, Experte für alle Arten von Schamanismus). Anschließend Kamingespräch u.a. zum Thema TEMELÍN und ein nächtlicher Trommelwirbel im Steinkreis von Fratres.

> Vernissagen und Vorträge mit musikalischem Rahmenprogramm! Für Slavonice: Gültiger Reisepaß erforderlich!



